



Die Gruppe „Silver Dollar“ traf sich im Jahr 2013 mehr zufällig. Man beschloss, aus der gemeinsamen Liebe zur Country-Musik eine Gruppe zu schaffen.

Blaues Gras für silberne Dollars

Oldie-Country-Band produziert erste CD für ihre Fans im besten Alter

Jesse James und Tom Doley hätten aufgehört. Von ihnen, anderen Banditen und der rauen alten Zeit singt die Hamburger Country & Bluegrass Band Silver Dollar seit gut vier Jahren für ihr Publikum, meist jung gebliebene sowie tanzfreudige Senioren im besten Alter. Und nicht nur das. Die Formation um Bandleader Reinhard Schild (71) – alle dem Alter ihrer Fans generationsmäßig angepasst und lupenreine Amateure – haben jetzt auf Wunsch ihres Gefolges ihre erste CD aufgenommen und produziert. Was heißt hier produziert: Ganze fünf Exemplare verlieren sich noch im Regal und auch die Entstehungsgeschichte der Aufnahme „Unser Gras ist blau“ ist nicht alltäglich.

Ja, das geht nur im Alter. Wenn Reinhard Schild (Banjo und Vocal) mit Glanz in den Augen von seiner Band spricht, dann glaubt man dem geborenen Sachsen: Die neue CD ist kein Produkt aus geschäftlicher Kalkulation, sondern mehr oder weniger ein Geschenk an diejenigen, die bei ihren Auftritten swingend vor ihnen stehen, ab und zu sogar mit Rollator. Und wenn der Mann, der „Silver Dollar“ im Jahr 2013 zusammenbrachte, hinzufügt: „Wir haben schon fünf Exemplare erstellt“, klingt das auch nicht gerade nach dem Deal des Jahrhunderts. Warum auch? Der einzige aus der Gruppe, der jemals etwas professionell mit Musik zu tun hatte, ist Gerry Lordan (Gitarre, Vocal, Blues-Harp und Bass). Nun gut, man könnte den 68-jährigen Hamburger neudeutsch als Producer bezeichnen, aber das wäre dann doch leicht übertrieben.

„Er hat uns unsere Marschtabelle für zu Hause entworfen und so saßen wir dann allein vor unseren Computern – so wird es heute gemacht“, lässt Schild das falsche Bild von etlichen gemeinsamen Stunden im Studio platzen. Er und die anderen gingen praktisch nach der Gründung im Jahr 2013 noch gemeinsam den Weg des Lernens, saßen oder standen so zu sagen auf der Country-Schulbank. Die anderen, das sind neben Schild und Lordan noch Susi Heinrichs (60/Bass, Tinwhistle und Gitarre), Kuba Slawski (65/Percussion und Vocal) und die Japanerin Sachiko Robak (67/Mandolino, Vocal und Harp), die allein mit ihrer durchdringenden Stimme schon die Senioren-Massen fasziniert. Sie alle musizierten auf Anweisung von „Profi“ Lordan im stillen Kämmerlein vor dem PC, bevor sie sich dann zusammengemischt zum ersten Mal auf ihrer eigenen CD hörten. „Das war schon ein beeindruckender Moment für uns“, schildert Bandleader Schild die Freude an der fertigen Produktion.

CD hin, CD her. Das Größte bleiben für „Silver Dollar“ die Auftritte vor ihren in die Jahre gekommenen Fans, die allerdings bei der flotten Musik gleich etwas jünger werden. Die wollten nicht nur bei Konzerten in Bürgervereinen (z.B. in Farmsen, Hinschenfelde und Fuhlsbüttel) mit allem wackeln, was der Senior so hergibt. „Sie haben uns geradezu um eine CD gebeten, die sie auch zu Hause hören können“, erklärt der Bandleader die Motivation für das gepresste Stück Musikglück noch einmal. Aber auch er weiß: Das Schönste bleiben die Live-

Auftritte, bei denen „Silver Dollar“ mit ihrem Publikum geradezu musikalisch verschmilzt.

Ein weiter Weg wurde dabei gemeinsam mit der Hamburger Senioren-Freizeitgruppe „Zugvögel“ gegangen, denen in den vergangenen Jahren immer wieder bei ihrem Grillfest im Eichtalpark eingeheizt wurde. Am 30. Juni ist es wieder so weit: Unter dem Motto „Rosarote Zeiten für Senioren“ wird die Band die tanzwütigen Senioren einmal mehr zwischen Bratwurst und Banjo zum Kochen bringen. „Wir sind in der Tat in einer Art Formationsflug mit den Zugvögel-Senioren, sie haben unsere Gruppe auch zu dem gemacht, was sie jetzt ist“, teilt Schild brav Komplimente aus. Insgesamt trat Silver Dollar im vergangenen Jahr zwölf Mal auf, davon waren immerhin neun Konzerte Open-Air-Veranstaltungen.



Bei den Konzerten von Silver Dollar – hier im Wandsbeker Eichtalpark – lassen sich die Gäste nicht lange bitten. Die Tanzfläche ist meistens sehr voll, die Stimmung ausgelassen.

Natürlich kostet Silver Dollar dieses Hobby einiges. Allein das Equipment für die Live-Auftritte (zum Beispiel im Eichtalpark) beziffern die Musiker, die regelmäßig von befreundeten Sängern unterstützt werden, mit rund € 5.500,-. Nebenbei: Über den Preis ihrer CD haben sich die Country-Freunde noch gar keinen Kopf gemacht. „Unsere Freude, die auch wir daran haben, ist unbezahlbar“, relativiert den Mann am Banjo das Preis-„Problem“. Jesse James, Tom Doley und die anderen hätten das höchstwahrscheinlich anders gesehen.

Die CD „Unser Gras ist blau“ enthält zwölf Lieder und ist auf den Konzerten von Silver Dollar erhältlich. Unter anderem wird sie auch auf dem Grillfest der Hamburger Zugvögel-Senioren (voraussichtlich 30. Juni, Eichtalpark in Wandsbek) verkauft. Weitere Konzerttermine sind aktuell auf der website www.silverdollar-country.de einsehbar. Erreichbar ist Silver Dollar über E-Mail unter info@silverdollar-country.de.

K. Karkmann © SeMa

Vom Banjo bis zum Kontrabass

Bluegrass ist eine der wichtigsten US-amerikanischen Volksmusikrichtungen und gehört zum breiten Genre der Country-Musik. Typischstes Merkmal ist die Instrumentierung, die heutzutage hauptsächlich aus Banjo, Fiddle, Mandoline, Gitarre, Dobro und Kontrabass besteht. Die Harmonien im Gesang sind meistens eng in Terz- und Quint-Harmonien geführt. Dabei wird abwechselnd die Strophe gesungen und das Soloinstrument gespielt.

Der Pöhlshof

Rathausallee 83 a, 22846 Norderstedt

Servicewohnungen – geborgen im Alter



Seniorenwohnungen mit Service
Wohnen im Pöhlshof heißt geborgen leben: ganz für sich, aber nicht allein.
Helle und freundliche Wohnungen in moderner, anspruchsvoller Architektur erwarten Sie. Großzügig geschnitten und seniorengerecht ausgestattet.

Öffnen Sie die Tür und fühlen Sie sich einfach wohl.
Verbr.ausw.: 135 kWh/m²a, Fernw., Bj. 1994

Informieren Sie sich bei Frau Asmussen: **040. 523 02 -168**

Wohnungsunternehmen

Plambeck



Ochsenzoller Straße 147
22848 Norderstedt
www.plambeck.com

Anzeigenannahme für das SeMa



HWWA Werbeagentur | Ohechaussee 13 | 22848 Norderstedt
Tel.: 040/524 33 40 | E-Mail: hwwa@wtnet.de

Am Gertrudenhof



KfW 55

Exklusiver Wohnpark in Top-Lage im Herzen von Quickborn

Barrierefrei erreichb. 3-Zi.-Terr.- u. Blk.-Whgen mit Wohnfl. v. ca. 86 bis ca. 112 m² in S-/W-Lage, TG mit Lademöglichk. für Elektrofahrzeuge, komplett schlüsself., keine Anzahlung, courtagefrei – direkt vom Bauträger, KP fällig zur Übergabe.

ab € 324.000,-

Musterwohnungsbesichtigung: sonntags 14-16 Uhr,
Feldbehstr. 70, Quickborn



Tel.: 04106/63 60 26 | www.schaffarzyk.de